

SATZUNG

über den Bebauungsplan

„Zwischen Karl-Metz-Straße und Heinrich-Schwegler-Straße“

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 25. September 2023 aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I 2017, 3634) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229) den Bebauungsplan „Zwischen Karl-Metz-Straße und Heinrich-Schwegler-Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind die zeichnerischen Festsetzungen in der Fassung vom 03.07.2023 maßgebend. Die zeichnerischen Festsetzungen sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Bestandteile und Anlagen der Satzung

Bestandteile der Satzung über den Bebauungsplan sind:

- Zeichnerische Festsetzungen M. 1:500 in der Fassung vom 03.07.2023
- Textliche Festsetzungen in der Fassung vom 03.07.2023

Anlagen zur Satzung über den Bebauungsplan sind:

- Begründung vom 03.07.2023

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 213 BauGB handelt, wer die in § 213 BauGB normierten Tatbestände im Geltungsbereich des Bebauungsplans verübt bzw. veranlasst.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes in Kraft.

Eppelheim, den 27. Oktober 2023



Patricia Rebmann
Bürgermeisterin